

# Loccumer Kreis bietet wieder ein buntes Programm

## Namhafte Referenten konnten gewonnen werden

VON SUSANNE ROTH

Osterholz-Scharmbeck. Das Programm des Loccumer Kreises für das Winterhalbjahr 2009/2010 umfasst wieder, wie alle Programme zuvor, sechs abendliche Veranstaltungen. Los geht es bereits diesen Freitag, 30. Oktober in der St.-Willehadi-Kirche mit „Partelendemokratie in der Krise?“ Professor Dr. Eckhard Jesse von der TU Chemnitz wird zu diesem Themenbereich sprechen. Dabei sollen Fragen wie „Können und sollten wir unsere Partei verändern und wenn ja, wie?“ beantwortet werden. Der Politikverdrossenheit - das in diesem großen Wahljahr - und der „Was-hab-ich-davon“-Mentalität soll auf die Schliche gekommen werden.

Am 18. November geht es um das Ehrenamt. „Handeln, nicht reden!“, lautet der Aufruf von Hermann Braunmühl aus Berlin, Vorstandsvorsitzender des Vereins Patenmodell. Dem Verein geht es darum, auch den über 60-Jährigen weiter eine Chance in der Arbeitswelt zu geben und ihren Erfahrungsschatz und ihre Expertise für ihre Gesellschaft weiter zu nutzen. Auch Osterholz-Scharmbeck wäre ohne Menschen, die sich ehrenamtlich engagierten, aufgeschmissen. Treffpunkt ist das Gemeindehaus der St.-Willehadi-Gemeinde.

Am Mittwoch, 9. Dezember widmet sich Pastor Hans-Joachim Schliep den neuen Regelungen zur Patientenverfügung. „Mein Wille geschehe“, lautet das Motto des Abends. Aufgezeigt werden soll, wie wichtig es ist, sich beizeiten Gedanken zu machen, wie zum Ende mit einem umgegangen werden soll. Und wie genau es darauf ankommt, dass die Patientenverfügung rechtlich zufriedenstellend formuliert wurde. Auch hier ist der Treffpunkt das Gemeindehaus.

Am 14. Januar findet die Veranstaltung im Rathaus Osterholz-Scharmbeck statt. Er ist dem Thema Bildung gewidmet. Für eine Bildungspolitik auf Augenhöhe setzt sich Professor Dr. Bernhard Vogel, Ministerpräsident a.D. und Präsident der Konrad-Adenauer-Stiftung ein. „Wir hier in Deutschland, einem Land ohne Rohstoffe und Bodenschätze, können doch eigentlich nur mit dem Wissen in den Köpfen der Menschen hausieren gehen“, sind sich auch Heinrich Grün und



Eduard Lottes und Heinrich Grün (von links) freuen sich über das aktuelle bunte Programm des Loccumer Kreises. Foto: sr

Eduard Lottes vom Loccumer Kreis einig. Sie zeigten sich stolz, diesen sehr gefragten Referenten für diesen Abend bekommen zu haben.

Der 18. Februar ist dem spannenden Thema Mission und Missionieren in der heutigen Zeit gewidmet. Dr. Johannes Goldenstein, Studienleiter der Evangelischen Akademie Loccum, möchte nach seinem Vortrag mit den Anwesenden im Gemeindehaus diskutieren. Seine Worte werden sich um die Verbreitung des Evangeliums, der Sicherung der Volkskirche und der interkulturellen Theologie drehen.

Am 2. März ist der Treffpunkt wieder das Rathaus der Stadt. Willi Lemke, Senator a.D. und UN-Sonderberater für Sport im

Dienste von Frieden und Entwicklung, ist sich sicher: „Sport schafft Frieden!“ Bereits in der Antike, zu den Olympischen Spielen, wurden bei sportlichen Veranstaltungen Kriegshandlungen ausgesetzt. Ist dies auch in der heutigen Zeit möglich? Oder müssen immer erst die Waffen sprechen, bevor die Menschen miteinander sprechen und sportliche Spiele austragen.

Alle Veranstaltungen beginnen um 20.15 Uhr. Sie sind öffentlich. Ein Eintritt wird nicht erhoben, eine Spende aber dankbar entgegengenommen. Das Ende des Abends ist auf etwa 22 Uhr angesetzt. Nach den Vorträgen, die etwa 45 Minuten dauern, ist Gelegenheit zur Aussprache und Diskussion.



Pastor Hans-Joachim Schliep



Professor Dr. Eckhard Jesse



Dr. Johannes Goldenstein